

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Eifelkreis Bitburg-Prüm

Recht guter Arbeitsmarkt, vergleichsweise sicher, hochverschuldet

Der Eifelkreis Bitburg-Prüm belegt mit 48,6 Punkten Platz 260 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz belegt der Eifelkreis Bitburg-Prüm Platz 29 unter 36 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Eifelkreis Bitburg-Prüm punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitslosenquote des Eifelkreises Bitburg-Prüm lag im vergangenen Jahr bei 3,7 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 39 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang zwei unter 36 Kreisen und Städten in Rheinland-Pfalz.
- Pro Jahr übernachteten im Eifelkreis Bitburg-Prüm statistisch betrachtet 8,2 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 48 im Gesamtranking. Platz fünf von 36 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Eifelkreis Bitburg-Prüm 4.501 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 91 im Gesamtranking und Platz vier von 36 in Rheinland-Pfalz.

Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Eifelkreis Bitburg-Prüm auf 3.554 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 407 im INSM-Ranking und Platz 34 unter 36 Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz.
- Im Eifelkreis Bitburg-Prüm kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,9 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 388 im Bundesvergleich und Platz 30 von 36 in Rheinland-Pfalz.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Eifelkreis Bitburg-Prüm auf Rang 377 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 72,9 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Rheinland-Pfalz ergibt sich Rang 36 unter 36 Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Eifelkreis Bitburg-Prüm in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
48,6	260	Landkreis München	29 von insg. 36	Landkreis Mainz-Bingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,9	12,5	340	36	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	72,9	100,0	377	36	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	200	282	316	36	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,0	12,5	134	14	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,7	8,4	39	2	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	54,6	60,0	370	33	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,0	15,0	218	17	LK München
BIP je Einwohner	Euro	22.731	28.534	268	23	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	160	14	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-1,4	-0,8	153	12	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,8	5,6	39	1	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,1	3,5	113	7	LK Eichstätt
Demografie	Index	108,7	100,0	141	14	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.501	6.786	91	4	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,2	9,6	133	5	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	521	765	329	31	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	3.554	1.456	407	34	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	312	29	LK München
Produktivität 11)	Euro	54.499	58.299	271	17	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.903	31.846	140	14	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,3	7,8	371	29	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,9	2,2	388	30	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	8,2	4,8	48	5	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	54,1	54,3	168	27	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,2	98,9	284	13	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>